

Shir chadasch – ein neues Lied
Festival Europäische Notenspuren vom 15. bis 22. November 2025

Vom **15. bis 22. November 2025** lädt das Festival **Europäische Notenspuren** unter dem **Motto „Shir chadasch – ein neues Lied“** zu einer musikthematischen Erkundung durch Leipzig ein. **Konzerte, eine musikalische Führung, liturgische Gesänge und Hausmusik** nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Spurensuche **von Galizien über Straßburg und den Oberrhein bis zur Via Regia** und zeigen, wie jüdisches Kulturleben einst wie heute das Stadtleben prägt. Im Rahmen von **TACHELES 2026** – dem Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen versteht sich das Festival als früher Beitrag und bietet vielfältige Einblicke in jüdisches Musikschaffen in Leipzig. Die Notenspur Leipzig wird diese Reihe im kommenden Jahr mit weiteren Projekten fortsetzen.

Den Auftakt macht am **15. November in der Alten Nikolaischule** das Konzert **Tate – Mame:** Die in Leipzig lebende Sängerin **Karolina Trybała** führt gemeinsam mit **Mateusz Tadeusz Dudek** (Akkordeon) und **Alexander Bersutsky** (Geige) durch ihr persönliches Liederbuch. Es besteht aus Klezmer-Klassikern über Tangos bis hin zu Songs aus jüdischen Theatern in Lemberg, Krakau und New York, gesungen auf Jiddisch, Polnisch, Deutsch und Hebräisch.

Am **16. November vormittags** wird das **Kolonnadenviertel** selbst zur Bühne: Eine **Stadtführung mit Livemusik** erinnert an die Standorte der großen Leipziger Synagogen, des Künstlerhauses und des Operettentheaters im Centralpalast. Musiker des **Salonorchesters der MuKo** begleiten den Rundgang, der Einblicke in das jüdische Leben vor der NS-Zeit gibt. Am Abend erklingt im **Ariowitsch-Haus** selten gehörte **jüdisch-ashkenasische Liturgie vom Oberrhein**. Der Straßburger Männerchor **La Chorale Le Chant Sacré**, einer der letzten aktiven Synagogenchöre Europas, singt Werke des 19. Jahrhunderts ebenso wie Ladino- und chassidische Gesänge.

Der Pianist und Musikwissenschaftler **Prof. Dr. Jascha Nemtsov** gibt am **18. November** im **Gartenhaus des Mendelssohn-Hauses** Einblicke in jüdische Musik entlang der Via Regia, von bekannten Komponisten wie **Erwin Schulhoff** bis hin zu weniger bekannten Werken von **Alexander Weprik, Joseph Achron oder Edi Tyrmand**.

Zum **Gottesdienst am Buß- und Bettag, dem 19. November**, setzen Festivalmusikerinnen und -musiker im Rahmen der Europäischen Notenspuren in der **Nikolaikirche** zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Gemeinschaft ein stilles Zeichen der Verbundenheit.

Am **21. November** zieht das Festival ins **Ring-Café**, wo **Herje Mine** und **Shira Bitan** in einem zweiteiligen Programm zunächst temperamentvolle **Ladino-Lieder der sephardischen Tradition** und anschließend **Pijjutim – jüdische liturgische Dichtungen** in neuen Arrangements präsentieren.



Den Abschluss bildet die beliebte Notenspur-Nacht der **Hausmusik am 22. November**. In ausgewählten Leipziger Wohnungen wird an diesem Abend über den eigenen Freundeskreis hinaus musiziert und gemeinsam erlebt. Die Gastgeber stellen ihre Räume kostenfrei zur Verfügung, die Künstlerinnen und Künstler spielen unentgeltlich, und der Eintritt ist frei.

Am **17., 18. und 20. November** gehen Festivalmusikerinnen und -musiker in **Leipziger Schulen** und kommen dort mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch. In **Workshops** begegnen sie jüdischen Musiktraditionen und den Biografien einstiger Leipziger Komponisten und Musiker.

Terminübersicht

15. November 2025 · 19 Uhr · Alte Nikolaischule, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig

Tate – Mame

Mit Karolina Trybała (Gesang, DE), Mateusz Tadeusz Dudek (Akkordeon, PL) und Alexander Bersutsky (Geige, UA)

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro / ermäßigt 10 Euro, Restkarten an der Abendkasse 15 Euro / ermäßigt 12 Euro

Tickets: [Eventim](#)

16. November 2025 · 11 Uhr · Treffpunkt Dorotheenplatz, 04109 Leipzig

Stadtführung mit Konzert: Jüdisches Leben und Musik im Kolonnadenviertel

Mit Musikern des Salonorchesters der MuKo, geführt von Prof. Werner Schneider & Dr. Felix Papenhagen

Eintritt: 5 Euro / ermäßigt 3 Euro, nur mit Anmeldung, begrenzte Platzzahl

Tickets: [Eventim](#)

16. November 2025 · 18:00 Uhr · Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

Entdeckungen jüdischer Liturgie am Oberrhein

Mit La Chorale Le Chant Sacré (Straßburg, FR), Leitung Rémi Studer

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro / ermäßigt 10 Euro, Restkarten an der Abendkasse 15 Euro / ermäßigt 12 Euro

Tickets: [Eventim](#)

18. November 2025 · 19:00 Uhr · Mendelssohn-Haus (Gartenhaus), Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig

Ba-derech – auf dem Weg: Jüdische Musikkulturen auf der Via Regia

Mit Prof. Dr. Jascha Nemtsov (Piano)

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro / ermäßigt 10 Euro, Restkarten an der Abendkasse 15 Euro / ermäßigt 12 Euro

Tickets: [Eventim](#)

19. November 2025 · 17:00 Uhr · Nikolaikirche, Leipzig
Gottesdienst zum Buß- und Bettag „Komm den Frieden wecken“
Mit Festivalmusikerinnen und -musikern · Eintritt frei

17., 18. & 20. November 2025 · vormittags
Schulbesuche und Workshops (nicht öffentlich)
Mit Festivalmusikerinnen und -musikern

21. November 2025 · 19:00 Uhr · Ring Café (1. OG), Roßplatz 8, 04103 Leipzig
Ladino und Pijjutim – jüdische Lieder
Mit Herje Mine (Izabela Kałduńska – Violine, Friederike von Oppeln-Bronikowski – Klarinette, Gal Levy – Schlagzeug, Mauricio Vivas – Akkordeon, Jakob Petzl – Kontrabass) und Shira Bitan (Gesang)
Eintritt: Vorverkauf 12 Euro / ermäßigt 10 Euro, Restkarten an der Abendkasse 15 Euro / ermäßigt 12 Euro
Tickets: [Eventim](#)

22. November 2025 · ab 19 Uhr · diverse private Orte in Leipzig und Umland
Notenspur-Nacht der Hausmusik
Mit Festivalmusikerinnen und -musikern · Eintritt frei
Anmeldung: www.notenspur-leipzig.de/hausmusik